

7

JURISTISCHE SCHRIFTENREIHE BAND 131

DIE TEILBEDINGTE STRAFNACHSICHT

**EIN WEG MODERNER
KRIMINALPOLITIK**

herausgegeben von

Mag. Dr. Alois Birklbauer



Verlag Österreich

Wien 1998

Österreichische Staatsdruckerei AG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	25

KAPITEL I: DIE ENTSTEHUNG DER TEILBEDINGTEN STRAFNACHSICHT

1. Strafen und Strafzumessung vor dem StrÄG 1987	
1.1 Die möglichen Strafen (Strafzumessung ieS).....	31
1.1.1 Die Freiheitsstrafe.....	31
1.1.1.1 Art, Grenzen und Einteilung der Freiheitsstrafe.....	31
1.1.1.2 Die Verhängung kurzer Freiheitsstrafen.....	32
1.1.1.2.1 Ausgangsposition.....	32
1.1.1.2.2 Umsetzung durch § 37.....	32
1.1.1.2.3 Genereller Vorrang der Geldstrafe	34
1.1.2 Die Geldstrafe	35
1.1.2.1 System und Grenzen.....	35
1.1.2.2 Bemessung der Geldstrafe	36
1.1.3 Die kombinierte Geld-Freiheitsstrafe als eigene Strafe	36
1.1.3.1 Kombination im Zeitpunkt des Ersturteils.....	37
1.1.3.1.1 Kumulative Androhung	37
1.1.3.1.2 Konkurrenz	37
1.1.3.1.3 Kombination Verfall-Freiheitsstrafe.....	38
1.1.3.2 Kombination zu einem späteren Zeitpunkt.....	38
1.1.3.2.1 Zusatzstrafe.....	38
1.1.3.2.2 Neuerliche Straftat.....	39
1.2 Die Modifikation der Strafen durch die Strafzumessung iwS.....	40
1.2.1 Bedingte Nachsicht der Strafe	40
1.2.1.1 Intention	40
1.2.1.2 „Vollständig“ bedingte Strafnachsicht	41
1.2.1.3 Bedingte Freiheitsstrafe.....	41
1.2.1.4 Bedingte Geldstrafe.....	43
1.2.1.5 Auflagen, Weisungen und Bewährungshilfe	43
1.2.1.6 Probezeit.....	44
1.2.1.7 Widerruf	45
1.2.2 Teilbedingte Strafen vor dem StrÄG 1987	45
1.2.2.1 Allgemeines.....	45

1.2.2.2 Teilbedingte Strafen im Falle von Konkurrenz (§ 28).....	46
1.2.2.2.1 Keine teilbedingten Strafen bei gleichen Sanktionen .	46
1.2.2.2.2 Teilbedingte Strafen bei verschiedenen Sanktionen ...	46
1.2.2.3 Teilbedingte Strafen durch Vorhaftanrechnung	47
1.2.2.3.1 Teilbedingte Freiheitsstrafen	47
1.2.2.3.2 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafen	48
1.2.2.4 Teilbedingte Freiheitsstrafen durch bedingte Entlassung.	49
1.2.2.5 Teilbedingte Strafen durch Zusatzstrafen (§§ 31, 40)	50
1.2.2.5.1 Teilbedingte gleiche Strafen	50
1.2.2.5.2 Teilbedingte Strafenkombination	51
1.2.2.6 Teilbedingte Strafen bei neuer Straftat.....	51
1.2.2.7 Teilbedingte Kombination Verfall-Geld- bzw Verfall- Freiheitsstrafe.....	52
1.2.3 Zahlungsaufschub und Ratenzahlung der Geldstrafe.....	53
1.2.3.1 Voraussetzungen und Verfahren	53
1.2.3.2 „Teilbedingte Geldstrafen“ durch Ratenzahlung.....	53
1.2.3.3 „Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafen“ durch Ratenzahlung	54
1.3 Nachträgliche „Korrektur“ der Strafe.....	54
1.3.1 Bedingte Entlassung aus dem Strafvollzug.....	54
1.3.1.1 Intention und Zweck.....	54
1.3.1.2 Bedingte Entlassung vor dem StrÄG 1987.....	56
1.3.1.2.1 Bedingte Entlassung nach Verbüßung von zwei Dritteln.....	56
1.3.1.2.2 Bedingte Entlassung nach Verbüßung der Hälfte.....	57
1.3.1.3 Änderungen durch das StrÄG 1987.....	58
1.3.1.4 Begleitende Maßnahmen.....	59
1.3.1.5 Probezeit und Widerruf.....	60
1.3.2 Anpassung der Geldstrafe.....	60
2. Bestrebungen zur Erweiterung des Sanktionssystems durch teilbedingte Strafen	
2.1 Geldstrafe und kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	63
2.1.1 Der Vorschlag <i>PALLINs</i>	63
2.1.1.1 Ausgangspunkt.....	63
2.1.1.2 Mehrere kriminalpolitische Forderungen	64
2.1.1.2.1 Fortsetzung des § 37.....	64
2.1.1.2.2 Bedingte Ersetzung der Freiheitsstrafe	64
2.1.1.2.3 Teilbedingte Geldstrafe als „Umweg“ bei mittelfristiger Freiheitsstrafe.....	65

2.1.1.2.4 Ersetzung einer unbedingten mittelfristigen Freiheitsstrafe.....	66
2.1.1.2.5 Teilbedingte kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	66
2.1.1.2.6 Unbedingte Strafenkombination	67
2.1.1.3 Teilbedingte Geldstrafen im damals bestehenden Sanktionssystem.....	67
2.1.2 Unterstützung und Kritik	68
2.1.2.1 Bedingte Umwandlung der Freiheitsstrafe in eine Geldstrafe.....	68
2.1.2.2 Teilbedingte Geldstrafe durch Größenschluß aus § 43.....	69
2.1.2.3 Zwei-Jahres-Grenze für die Umwandlung.....	70
2.1.2.4 Teilbedingte Geldstrafe statt bedingter Entlassung aus der Zahlungsverpflichtung	70
2.1.2.5 Kombination bedingte Freiheitsstrafe und Geldauflage ...	71
2.1.2.6 § 6 Z 5 der RV JGG 1983.....	72
2.2 Teilbedingte Freiheitsstrafe.....	72
2.2.1 Idee „mehrerer Väter“	72
2.2.2 Lockerung des Dogmas von der Schädlichkeit kurzer Freiheitsstrafen.....	73
2.2.2.1 Ausgangsposition des StGB 1975	74
2.2.2.2 Argumente gegen die kurze Freiheitsstrafe	75
2.2.2.2.1 Kriminalpolitische Argumente gegen kurze Freiheitsstrafen.....	75
2.2.2.2.2 Ökonomische Argumente gegen kurze Freiheitsstrafen.....	77
2.2.2.2.3 Kurze bedingte Freiheitsstrafen	78
2.2.2.3 Besinnung auf die Vorteile der kurzen Freiheitsstrafe	78
2.2.2.3.1 Abkehr vom Behandlungsgedanken	78
2.2.2.3.2 „Opfergleichheit“.....	79
2.2.2.3.3 Sharp short shock.....	80
2.2.2.3.4 Geringere Entsozialisierung durch Ausgestaltung des Vollzugs.....	80
2.2.2.3.5 Weniger kriminelle Infektion durch Sonderanstalten für den Kurzstrafenvollzug	81
2.2.2.3.6 Geringere Stigmatisierung durch Sonderanstalten für Kurzstrafige.....	82
2.2.2.3.7 Positive Auswirkungen kurzer Freiheitsstrafen auf die Insassenkultur	82
2.2.2.3.8 Kurze Freiheitsstrafe als Alternative für eine lange....	82
2.2.2.3.9 Zusammenfassung	83

2.2.3 Vorschläge zur Einführung teilbedingter Freiheitsstrafen	84
2.2.3.1 Der Vorschlag von <i>ZIPF</i>	84
2.2.3.2 Die Argumente <i>JESIONEKs</i>	85
2.2.3.3 Die bedingte Entlassung als nachträgliche teilbedingte Freiheitsstrafe.....	86
3. Die Gesetzeswerdung der teilbedingten Strafnachsicht	
3.1 Regierungsvorlage 1984.....	89
3.2 Von der Regierungsvorlage 1984 zum Ministerialentwurf des StrÄG 1986.....	90
3.2.1 Entwurf „teilbedingte Strafen“ vom 27. Februar 1986	91
3.2.1.1 Teilbedingte Geldstrafe	91
3.2.1.2 Kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	91
3.2.1.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe	92
3.2.2 Entwurf „teilbedingte Strafen“ vom 6. Mai 1986	92
3.2.2.1 Teilbedingte Geldstrafe	92
3.2.2.2 Kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	93
3.2.2.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe	93
3.2.3 Entwurf „teilbedingte Strafen“ vom 3. Juni 1986.....	93
3.2.3.1 Teilbedingte Geldstrafe	93
3.2.3.2 Kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	94
3.2.3.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe	94
3.2.4 „Entwurf eines Strafrechtsänderungsgesetzes 1986“ vom 30. Juli 1986	95
3.2.4.1 Teilbedingte Geldstrafe	95
3.2.4.2 Kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	95
3.2.4.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe	95
3.3 Vom Ministerialentwurf des StrÄG 1986 zum StrÄG 1987	96
3.3.1 Teilbedingte Geldstrafe.....	97
3.3.2 Kombinierte Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe	97
3.3.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe.....	98
3.3.3.1 Ministerialentwurf des StrÄG 1986	98
3.3.3.2 Variante zum Ministerialentwurf 1986 vom 24. März 1987	99
3.3.3.3 Variante zum Ministerialentwurf 1986 vom 30. April 1987	101
3.3.3.4 Zwei Entwürfe eines StrÄG 1987 vom 10. August 1987	101
3.3.3.5 Entwurf eines StrÄG 1987 vom 4. September 1987	103
3.3.3.6 Entwurf eines StrÄG 1987 vom 2. Oktober 1987	105
3.3.3.7 Strafrechtsänderungsgesetz 1987	105

KAPITEL II: TEILBEDINGTE SANKTIONEN NACH DEM STRÄG 1987

1. Teilbedingte Strafen nach § 43a

1.1 Allgemeines.....	107
1.1.1 Begriff.....	107
1.1.2 Bedingte Strafnachsicht (§ 43) als Bezugspunkt.....	108
1.1.3 Präventive Erforderlichkeit.....	110
1.1.3.1 Die „günstige Prognose“ (Spezialprävention).....	110
1.1.3.1.1 Begriff und Zweck.....	110
1.1.3.1.2 Beurteilungskriterien für die Spezialprävention	111
1.1.3.1.3 Empirische Nachweisbarkeit der Spezialprävention.....	112
1.1.3.1.4 „Qualifizierte“ spezialpräventive Prognose.....	113
1.1.3.2 Die Berücksichtigung der Generalprävention	114
1.1.3.2.1 Begriff und Zweck.....	114
1.1.3.2.2 Beurteilungskriterien für die Generalprävention	115
1.1.3.2.3 Empirische Nachweisbarkeit der Generalprävention.....	116
1.1.3.2.4 Gleichwertige Berücksichtigung der Generalprävention bei der bedingten Strafnachsicht?	119
1.1.4 „Recht“ auf (teil)bedingte Strafnachsicht	122
1.1.5 Höhere Strafe bei (teil)bedingter Nachsicht?.....	123
1.1.5.1 Ausgangspunkt.....	123
1.1.5.2 Unterschiedliche Strafzumessungstheorien	124
1.1.5.2.1 Stellenwert- oder Stufentheorie	124
1.1.5.2.2 Punktstrafentheorie.....	124
1.1.5.2.3 Spielraumtheorie.....	125
1.1.5.2.4 Gesetzliche Regelung	126
1.1.5.3 Lösungsansatz	127
1.1.6 Präventive Begleitmaßnahmen	128
1.2 Die teilbedingte Geldstrafe (§ 43a Abs 1).....	129
1.2.1 Kriminalpolitische Zielvorstellung	129
1.2.2 Voraussetzungen für die teilbedingte Geldstrafe	130
1.2.2.1 Vorliegen einer Geldstrafe	130
1.2.2.2 Vorrang der vollständig bedingten Strafnachsicht.....	130
1.2.2.3 Spezial- und generalpräventive Erforderlichkeit	132
1.2.3 Grenzen der teilbedingten Geldstrafe	133
1.2.3.1 Obergrenze	133
1.2.3.2 Untergrenze	133

1.2.3.3 Die teilbedingte Geldstrafe nach Delikten.....	134
1.2.3.4 Die Höhe der teilbedingten Geldstrafe in der Praxis	135
1.2.4 Bedingter und unbedingter Strafteil.....	136
1.2.5 Teilbedingte Geldstrafe und Widerruf.....	138
1.2.6 Teilbedingte Geldstrafen und Verschlechterungsverbot.....	139
1.2.7 Angleichung der Strafpraxis	140
1.2.7.1 Ausgangsposition	140
1.2.7.2 Praxis.....	142
1.2.8 Zusammenfassung	146
1.3 Die teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe (§ 43a Abs 2).....	147
1.3.1 Kriminalpolitische Zielvorstellung	147
1.3.2 Voraussetzungen für die teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe	147
1.3.2.1 Freiheitsstrafe zwischen sechs Monaten und zwei Jahren	147
1.3.2.2 Vorrang der vollständig bedingten Strafnachsicht.....	148
1.3.2.3 General- und spezialpräventive Erforderlichkeit.....	150
1.3.2.4 Die teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe nach Delikten	150
1.3.2.5 Die Höhe der teilbedingten Geld-Freiheitsstrafe	151
1.3.3 Bedingter und unbedingter Strafteil.....	152
1.3.4 Nur Kombination unbedingte Geld- und bedingte Freiheitsstrafe.....	154
1.3.5 Originäre Verhängung des Geldstrafenteils	156
1.3.5.1 § 37 als Bezugspunkt.....	156
1.3.5.2 Konsequenzen für die kombinierte Geld-Freiheitsstrafe	158
1.3.6 Anwendung des § 37 auf den Freiheitsstrafenteil	160
1.3.7 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafen zur Verkürzung bedingter Freiheitsstrafen?.....	161
1.3.8 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe und Widerruf.....	162
1.3.9 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe und Verschlechterungsverbot	162
1.3.10 Zusammenfassung	164
1.4 Die teilbedingte Freiheitsstrafe (§ 43a Abs 3).....	165
1.4.1 Kriminalpolitische Zielvorstellung	165
1.4.2 Voraussetzungen für die teilbedingte Freiheitsstrafe	165
1.4.2.1 Freiheitsstrafe zwischen sechs Monaten und zwei Jahren	165
1.4.2.2 Vorrang der vollständig bedingten Strafnachsicht.....	168
1.4.2.3 Vorrang der teilbedingten kombinierten Geld- Freiheitsstrafe.....	169

1.4.2.4	General- und spezialpräventive Erforderlichkeit.....	169
1.4.2.5	Die teilbedingte Freiheitsstrafe nach Delikten	170
1.4.2.6	Die Höhe der teilbedingten Freiheitsstrafe in der Praxis	171
1.4.3	Bedingter und unbedingter Strafteil.....	172
1.4.4	Anwendung des § 37 auf einen Freiheitsstrafenteil	174
1.4.5	Sanktion primär für Rückfallstäter.....	176
1.4.6	Teilbedingte Freiheitsstrafe und Untersuchungshaft.....	177
1.4.7	Teilbedingte Freiheitsstrafe und Widerruf.....	178
1.4.8	Teilbedingte Freiheitsstrafe und Verschlechterungsverbot....	179
1.4.9	Teilbedingte Freiheitsstrafe und Vollzugswirklichkeit	180
1.4.10	Zusammenfassung	180
1.5	Statistische Untersuchungen zum Strafgefälle	181
1.5.1	Teilbedingte Freiheitsstrafen.....	181
1.5.1.1	Teilbedingte Freiheitsstrafen und Strafhöhe.....	181
1.5.1.2	Teilbedingte Freiheitsstrafen und Geschäftsanfall	182
1.5.1.3	Teilbedingte Freiheitsstrafen gegen vorbestrafte Täter ..	183
1.5.2	Teilbedingte kombinierte Geld-Freiheitsstrafen	184
1.5.3	Teilweise und vollständig bedingte Strafnachsicht.....	185
1.5.4	Schlußfolgerung.....	187
1.6	Die „erweiterte“ teilbedingte Freiheitsstrafe (§ 43a Abs 4)	188
1.6.1	Kriminalpolitische Zielvorstellung	188
1.6.2	Voraussetzungen.....	189
1.6.2.1	Freiheitsstrafe zwischen zwei und drei Jahren	189
1.6.2.2	Kein Vorrang anderer Alternativen	189
1.6.2.3	Günstige spezialpräventive Prognose.....	190
1.6.2.4	Generalprävention	191
1.6.2.5	Die Praxis der erweiterten teilbedingten Freiheitsstrafe.	191
1.6.3	Bedingter und unbedingter Strafteil.....	191
1.6.4	Anwendung des § 37 auf einen Teil der Freiheitsstrafe.....	192
1.6.5	Sanktion primär für Ersttäter.....	193
1.6.6	„Erweiterte“ teilbedingte Freiheitsstrafe und Untersuchungshaft	194
1.6.7	„Erweiterte“ teilbedingte Freiheitsstrafe und Widerruf	194
1.6.8	„Erweiterte“ teilbedingte Freiheitsstrafe und Verschlechterungsverbot	195
1.6.9	„Erweiterte“ teilbedingte Freiheitsstrafe und Vollzugswirklichkeit.....	195
1.6.10	Zusammenfassung	196

1.7 Auswirkungen der teilbedingten Strafnachsicht auf die Strafzumessung.....	197
1.7.1 Änderung der Einteilung.....	197
1.7.1.1 Aufweichung des Dogmas von der Schädlichkeit kurzer Freiheitsstrafen.....	197
1.7.1.2 Einheitliche Prognosevoraussetzungen bei bedingten mittleren Freiheitsstrafen.....	198
1.7.1.3 Differenzierung innerhalb langer Freiheitsstrafen.....	198
1.7.1.4 Schlußfolgerung.....	198
1.7.2 Vorgang der Strafzumessung und Prüfungsreihenfolge.....	199
1.7.2.1 Kurze Freiheitsstrafen.....	199
1.7.2.2 Mittlere Freiheitsstrafen.....	200
1.7.2.3 Lange Freiheitsstrafen.....	200
2. Sonstige teilbedingte Strafen	
2.1 Allgemeines.....	201
2.2 Teilbedingte Freiheitsstrafe und bedingte Entlassung im Urteilszeitpunkt.....	201
2.3 Teilbedingte Strafen und Zusatzstrafen (§§ 31, 40).....	203
2.4 Teilbedingte Strafen und Widerruf.....	203

KAPITEL III: TEILBEDINGTE STRAFNACHSICHT IN DEUTSCHLAND UND IN DER SCHWEIZ

1. Deutschland

1.1 Freiheitsstrafe.....	205
1.1.1 Ausgestaltung der Freiheitsstrafe.....	205
1.1.2 Strafaussetzung zur Bewährung.....	205
1.1.3 Teilbedingte Freiheitsstrafen.....	206
1.1.3.1 Anrechnung der Untersuchungshaft.....	206
1.1.3.2 „Zusatzstrafe“.....	206
1.1.3.3 Strafrestaussetzung im Urteilszeitpunkt.....	207
1.1.3.4 „Teilbedingte Ersatzfreiheitsstrafe“.....	207
1.1.3.5 Einführung der Teilaussetzung im Urteilszeitpunkt.....	208
1.2 Geldstrafe.....	209
1.2.1 Ausgestaltung der Geldstrafe.....	209
1.2.2 Bedingter Vollzug der Geldstrafe.....	209
1.2.3 Verwarnung mit Strafvorbehalt.....	210
1.2.4 Einführung der teilbedingten Geldstrafe.....	210

1.3 Kombination von Geld- und Freiheitsstrafe	211
1.3.1 Ausgestaltung.....	211
1.3.2 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafe	211
1.3.2.1 Bereicherung, Konkurrenz	211
1.3.2.2 Freiheitsstrafe und Geldauflage.....	212
1.3.3 Kombination Verwarnung und Geldauflage	213
2. Schweiz	
2.1 Freiheitsstrafe	213
2.1.1 Geltendes Recht	213
2.1.1.1 Ausgestaltung der Freiheitsstrafe	213
2.1.1.2 Bedingter Vollzug der Freiheitsstrafe.....	213
2.1.1.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe	214
2.1.2 Vorentwurf 1993	215
2.1.2.1 Ausgestaltung der Freiheitsstrafe	215
2.1.2.1.1 Vorgeschlagene Regelung	215
2.1.2.1.2 Kritik trotz liberaler Vollzugsgestaltung	216
2.1.2.1.3 Kontroverielle Bekenntnisse als Ausgangspunkt	216
2.1.2.1.4 Regelung des VE 1993 als Kompromiß	217
2.1.2.2 Bedingter Vollzug der Freiheitsstrafe.....	218
2.1.2.2.1 Vorgeschlagene Regelung	218
2.1.2.2.2 Kritik.....	218
2.1.2.3 Teilbedingte Freiheitsstrafe	219
2.1.2.3.1 Grundsatz: Keine teilbedingte Freiheitsstrafe.....	219
2.1.2.3.2 Denkbare Ausnahmen.....	219
2.1.2.3.3 Forderung nach Einführung teilbedingter Freiheitsstrafen.....	220
2.2 Die Geldstrafe	221
2.2.1 Geltendes Recht	221
2.2.1.1 Ausgestaltung der Geldstrafe	221
2.2.1.2 Bedingter und teilbedingter Vollzug der Geldstrafe.....	221
2.2.2 Vorentwurf 1993	221
2.2.2.1 Ausgestaltung der Geldstrafe	221
2.2.2.2 Bedingter und teilbedingter Vollzug der Geldstrafe.....	222
2.2.2.3 „Bedinge Verurteilung“ als Alternative	223
2.3 Die Kombination von Geld- und Freiheitsstrafe	224
2.3.1 Geltendes Recht	224
2.3.1.1 Möglichkeiten für eine Geld-Freiheitsstrafe.....	224
2.3.1.2 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafen	225
2.3.2 Vorentwurf 1993.....	225

2.3.2.1 Möglichkeiten für eine Geld-Freiheitsstrafe.....	225
2.3.2.2 Teilbedingte Geld-Freiheitsstrafen	225
2.4 Zusammenfassung.....	226

KAPITEL IV: REFORMÜBERLEGUNGEN ZUM ÖSTERREICHISCHEN SANKTIONSSYSTEM

1. Änderungen bei Geld- und kurzen Freiheitsstrafen

1.1 Strafzumessung ieS	229
1.1.1 Schädlichkeit kurzer Freiheitsstrafen.....	229
1.1.2 Neue Primärstrafen	230
1.1.3 Erweiterung durch Diversion.....	231
1.1.4 Änderung des Systems der Strafzumessung	232
1.2 Strafzumessung iwS	233
1.2.1 Anwendung des § 37.....	233
1.2.2 Bedingte und teilbedingte Geldstrafe.....	235
1.2.3 Kurze bedingte Freiheitsstrafen	235
1.2.4 Kurze teilbedingte Geld-Freiheitsstrafen	235
1.2.5 Kurze teilbedingte Freiheitsstrafen	237
1.2.6 Gleichwertige Berücksichtigung von General- und Spezialprävention	237
1.3 Nachträgliche Änderung der Strafen.....	238
1.3.1 Vermeidung des Vollzugs einer Ersatzfreiheitsstrafe	238
1.3.1.1 Anpassung an geänderte soziale Verhältnisse	239
1.3.1.2 „Abarbeiten“ der Geldstrafe durch gemeinnützige Arbeit.....	239
1.3.1.3 Bedingte Ersatzfreiheitsstrafe und Vollstreckungsaufschub	240
1.3.1.4 „Bedingte Entlassung“ aus der Zahlungsverpflichtung ..	242
1.3.2 „Nachträgliche“ Vermeidung des Strafvollzugs	243
1.3.2.1 Suchtmittelrecht.....	243
1.3.2.2 Erweiterung für das Strafrecht allgemein	244
1.3.3 Verkürzung des Vollzugs einer Freiheitsstrafe	245
1.3.3.1 Änderung der Mindestverbüßungszeit.....	245
1.3.3.2 Bedingte Entlassung vor der Hälfte	245
1.3.3.3 Änderung der Präventionsvoraussetzungen.....	246

2. Änderungen bei mittleren Freiheitsstrafen

2.1 Strafzumessung ieS	247
2.1.1 Erhöhung der Tagessatzzahl im Besonderen Teil.....	247

2.1.2 Andere Alternativsanktionen zur Primärfreiheitsstrafe.....	248
2.2 Strafzumessung iwS	249
2.2.1 Stärkere Betonung des Vorranges von § 43	249
2.2.2 Förderung der kombinierten Geld-Freiheitsstrafe.....	250
2.2.3 „Teilwiderruf“ zur Verkürzung von Freiheitsstrafen	251
2.3 Nachträgliche Verkürzung des Vollzugs einer Freiheitsstrafe	252
2.3.1 Änderung der Mindestverbüßungszeit	252
2.3.2 Vorverlagerung des bedingten Entlassungszeitpunktes	252
2.3.3 Streichung des generalpräventiven Erfordernisses	252
3. Änderungen bei langen Freiheitsstrafen	
3.1 Strafzumessung ieS	253
3.2 Strafzumessung iwS	253
3.2.1 Anwendung des § 43.....	253
3.2.2 Anwendung des § 43a Abs 2	253
3.2.3 Erweiterung der teilbedingten Freiheitsstrafe	255
3.3 Nachträgliche Korrektur der Strafe	255
4. Zusammenfassung	
Literaturverzeichnis	259
Index.....	269